



Modulhandbuch für den

Studiengang Dirigieren M.Mus. (DGM)

Orchesterleitung

Chor- und Ensembleleitung

Opernkorrepetition

an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Kontakt:

Prüfungsamt / Studiengangsleitung

[Dirigieren \(Master of Music\) | Orchesterleitung, Chor- und Ensembleleitung, Opernkorrepetition HMTM Hannover](#)

Studienkommission:

[Ständige Kommissionen HMTM Hannover](#)

Informationen im Bereich Studium:

Studienrelevante Ordnungen:

[Dirigieren \(Master of Music\) | Orchesterleitung, Chor- und Ensembleleitung, Opernkorrepetition HMTM Hannover](#)

Vorlesungsverzeichnis:

[Vorlesungsverzeichnis HMTMH](#)

Formulare, Ordnungen, Info-Blätter:

[Mein Studium: Ordnungen-Formulare-Fristen | HMTM - LMS](#)

Prüfungsanmeldungen:

[Neues Ticket - Ticket - ServiceDesk \(HMTMH\)](#)

Inhaltsverzeichnis

Musterstudienplan Studienrichtung Orchesterleitung.....	4
Modulhandbuch Studienrichtung Orchesterleitung	5
Modul 1 Hauptfach	5
Modul 2 Ergänzungsfächer künstlerische Praxis	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Modul 3 Stillehre	9
Modul 4 Masterabschlussprüfung: Orchesterleitung.....	11
Musterstudienplan Studienrichtung Chor- und Ensembleleitung.....	12
Modulhandbuch Studienrichtung Chor- und Ensembleleitung.....	13
Modul 1 Hauptfächer I.....	13
Modul 2 Hauptfächer II.....	15
Modul 3 Ergänzungsfächer künstlerische Praxis.....	17
Modul 4 Stillehre	19
Modul 5 Masterabschlussprüfung: Chor- und Ensembleleitung.....	21
Musterstudienplan Studienrichtung Opernkorrepetition	22
Modulhandbuch Studienrichtung Opernkorrepetition	23
Modul 1 Hauptfach	23
Modul 2 Ergänzungsfächer künstlerische Praxis / Stillehre.....	25
Modul 3 Wahlpflichtfächer.....	27
Modul 4 Masterabschlussprüfung: Opernkorrepetition	28

Musterstudienplan Studienrichtung Orchesterleitung

(Auszug aus der gültigen SPO)

Nr.	Modul	LV*	SWS	Leistungspunkte im Semester				LP	
				1.	2.	3.	4.		
1	Hauptfach							64	
	1.1	Orchesterleitung	E	1,5	18	18	10	10	56
	1.2	Projektstudium	Selbststudium		1	1	1	1	4
	1.3	Hospitation	Selbststudium		1	1	1	1	4
2	Ergänzungsfächer künstlerische Praxis							24	
	2.1	Korrepetition und Vom-Blatt-Spiel	E	0,75	2	2	3	3	10
	2.2	Partiturspiel	E	0,75	3	3	2	2	10
	2.3	Italienisch der Oper / Sprachen	G/S	1/0,5**			1	1	2
	2.4	Italienisch	S	2	1	1			2
3	Stillehre							16	
	3.1	Musikalische Analyse und Interpretation	G	1,5	2	2	2	2	8
	3.2	Neue Musik	S	2	2	2			4
	3.3	Historische Aufführungspraxis / Generalbass	G	2			2	2	4
4	Masterabschlussprüfung	Selbststudium				8	8	16	
				Summe LP	30	30	30	30	120

*(E) Künstlerischer Einzelunterricht / (G) Künstlerischer Gruppenunterricht / (KQ) Kolloquium / (P) Projekt / (S) Seminar / (T) Tutorium / (Exk) Exkursion / (V) Vorlesung / (W) Workshop / (Ü) Übung

** Seminar, semesterweise in Kursform, ein- oder mehrtägig; SWS 0,5 gilt als Durchschnittswert.

Modulhandbuch Studienrichtung Orchesterleitung

Einleitende Erläuterungen:

Das Modulhandbuch ist als Ergänzung zur Studien- und Prüfungsordnung zu sehen. Die aktuell gültige Version der Studien- und Prüfungsordnung, einschl. Musterstudienplan, finden Sie unter [HMTM Hannover: Dirigieren \(Master of Music\) | Orchesterleitung, Chor- und Ensembleleitung, Opernkorrepitition](#)

Teilnahmevoraussetzungen werden, sofern sie erforderlich sind, explizit in der Beschreibung der Module/Teilmodule erwähnt.

Leistungen, die im Rahmen von Kooperationen mit externen Partnern (z. B. Oper, Theater, Orchester) erbracht werden, können bei entsprechender inhaltlicher Passung auf die entsprechenden Module angerechnet werden.

Modul 1 Hauptfach					
Verwendbarkeit: Master Dirigieren, Studienrichtung Orchesterleitung					
Modulverantwortlich: Prof. Martin Brauß					
Qualifikationsziele	Fortentwickelte Fähigkeit, den Dirigierberuf in seinen vielfältigen Ausprägungen, vor allem in den Bereichen Konzert und Oper, professionell auszuüben.				
Teilmodule	1.1 Orchesterleitung 1.2 Projektstudium 1.3 Hospitation				
Modulprüfung	---				
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload		
64	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	90 h	
			Selbststudium	1.830 h	
Modul 1.1 Orchesterleitung					
Qualifikationsziele	Differenzierte Kenntnis der wesentlichen dirigistischen Kompetenzen und die Fähigkeit, sie praktisch anzuwenden bei der Darstellung von Partituren; die Ausprägung einer überzeugenden musikalisch-künstlerischen Führungspersönlichkeit mit entsprechend hohem künstlerisch-technischen Können, selbständigem gestalterischen Vermögen und individueller Interpretationsfähigkeit				
Inhalte	Praktische Dirigierarbeit am Beispiel ausgewählter Werke: Analyse von Partituren und deren Einrichtung für den praktischen Gebrauch Intensive und differenzierte Beschäftigung mit praktischen und theoretischen Fragen von Stilistik, Phrasierung und musikalischer Zeit; Förderung von Ausdrucksfähigkeit und Formverständnis; professionelle Auftrittserfahrung mit Supervision, Entwicklung von Bühnenpräsenz Erarbeiten repräsentativer oder für den künstlerischen Reifeprozess wesentlicher Literatur unter Berücksichtigung aller relevanten Stilbereiche und Epochen Eingehende theoretische und praktische Beschäftigung mit Fragen der musikalischen Interpretation; Professionalisierung der Zeige- und Deutungsfähigkeit; Diskussion und Erarbeitung von berufsrelevanten kommunikativen Kompetenzen; praktische Dirigierarbeit mit zwei Klavieren und einem Übeensemble in Kammerorchesterbesetzung/"Sinfonietta" (5 Blocktermine pro Studienjahr)				
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme, Leistungskontrolle				
Prüfungsleistung	---				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
56	1,5	Einzelunterricht	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 90 h Selbststudium 1590 h

Modul 1.2 Projektstudium						
Qualifikationsziele		Fähigkeit, ein anspruchsvolles künstlerisches Projekt in verantwortlicher Assistenzfunktion mit zu betreuen.				
Inhalte		Herausgehobene Mitwirkung in einem hochschuleigenen musikalischen Projekt über dessen gesamte Dauer, z.B. in einer internen Opernproduktion als Kodirigent/in, Studienleiter/in und Solorepetitor/in.				
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungsleistung		---				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
4	---	Selbststudium	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	---
					Selbststudium	120
Modul 1.3 Hospitationen						
Qualifikationsziele		Lernen im und am beruflichen „Ernstfall“; Gewinn authentischer Erfahrungen durch passive und aktive Mitwirkung an den künstlerischen Arbeitsprozessen in Institutionen des späteren Berufslebens: insbesondere Opernhäuser des deutschsprachigen Raums.				
Inhalte		Kontinuierliche Begleitung eines externen künstlerischen Projekts (in der Regel eines pro Studienjahr) in aktiver Assistenzfunktion in der Regel an einem deutschsprachigen Opernhaus; musikalische Mitwirkung u. a. bei Bühnenproben, szenischen Proben, der Arbeit mit Ensembles und Solisten; kontinuierliche Präsenz und nach Möglichkeit assistierende Mitwirkung bei Opernchorproben im Chorsaal und auf der Bühne.				
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungsleistung		---				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
4	---	Selbststudium	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	---
					Selbststudium	120

Modul 2 Ergänzungsfächer künstlerische Praxis					
Verwendbarkeit: Master Dirigieren, Studienrichtung Orchesterleitung					
Modulverantwortlich: Prof. Martin Brauß					
Qualifikationsziele	Kompetenzerwerb in den notwendigen künstlerischen Teilqualifikationen eines Dirigier-/Kapellmeisterberufs.				
Teilmodule	2.1 Korrepetition und Vom-Blatt-Spiel 2.2 Partiturspiel 2.3 Italienisch der Oper / Sprachen 2.4 Italienisch				
Modulprüfung	Je eine benotete musikpraktische Präsentation in Teilmodul 2.1, 2.2 und 2.3 sowie eine unbenotete mündliche Prüfung in 2.4				
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload		
24	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	165 h	
			Selbststudium	555 h	
Modul 2.1 Korrepetition und Vom-Blatt-Spiel					
Qualifikationsziele	Hochentwickelte Fähigkeit, technisch schwierige Klavierauszüge der anspruchsvollen Opernliteratur in einer den berufspraktischen Anforderungen angemessenen Form vorzubereiten und prima vista zu spielen; die souveräne Kompetenz, mit Sängerinnen und Sängern vom Klavier aus zu arbeiten und Gesangsensembles professionell einzustudieren.				
Inhalte	Weiterführende und vertiefende Erarbeitung der Technik des theatermäßigen Klavierspiels mit markierten Gesangstimmen anhand des anspruchsvollen Opernrepertoires vom Barock bis zur zeitgenössischen Moderne; intensives und systematisches Vom-Blatt-Spiel-Training.				
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungsleistung	Musikpraktische Präsentation (30 Minuten, benotet): Singen und Spielen von Klavierauszügen aus allen berufsrelevanten Stilepochen; Ensembleprobe mit Gesangsstudierenden. Die Kandidatin bzw. der Kandidat bereitet Klavierauszüge mehrerer Werke aus verschiedenen berufsrelevanten Stilepochen in unterschiedlicher Originalsprache vor, wovon die Prüfungskommission Ausschnitte auswählt. Prima-Vista-Spiel von Stellen aus Klavierauszügen verschiedener Opern, die von der Prüfungskommission vorgelegt werden.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
10	0,75	Einzelunterricht	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 45 h
					Selbststudium 255 h
Modul 2.2 Partiturspiel					
Qualifikationsziele	Differenziertes und vertieftes Verstehen und Darstellen komplexer musikalischer Texte; die professionelle Fähigkeit, Partituren und Partiturausschnitte des anspruchsvollen Sinfonie- und Opernrepertoires detailliert zu lesen und praktisch am Klavier darzustellen.				
Inhalte	Erarbeitung von vertieften Verstehens- und erweiterten Darstellungstechniken; praktische und theoretisch reflektierende Textanalyse, professionelles spielpraktisches Umsetzen von Lektüre in Klang; flüssiges Spiel von komplizierten Sätzen in alten Schlüsseln; konkrete Erarbeitung einzelner anspruchsvoller Werke des Sinfonie- und Opernrepertoires am Klavier.				
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungsleistung	Musikpraktische Präsentation (30 Minuten, benotet): Vorbereitetes Spiel einer anspruchsvollen Orchesterpartitur; Vom-Blatt-Spiel einer Chorpartitur in alten Schlüsseln.				

LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
10	0,75	Einzelunterricht	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 45 h Selbststudium 255 h
Modul 2.3 Italienisch der Oper/Sprachen					
Qualifikationsziele	Professionelle Beherrschung der italienischen Aussprache für den Operngesang.				
Inhalte	<p>Italienisch der Oper: Ausbau der vorhandenen Italienischkenntnisse; Training der italienischen Aussprache unter besonderer Berücksichtigung der Sprachbehandlung im Gesang (Phrasierung, Vokalbehandlung, Betonung); Erarbeitung von Rezitativ-, Arien- und Ensembletexten aus italienischen Opern.</p> <p>Sprachen: Sprachspezifisches Grundwissen über die Phonetik, Vokal- und Konsonantenspezifika, Sprachmelodie und -rhythmus sowie über die Sonderregeln für das Singen in den jeweils belegten Sprachen; der Praxisanteil enthält den Stimmlagen entsprechende Literatur.</p>				
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungsleistung	Italienisch der Oper: Musikpraktische Präsentation (20 Minuten, benotet): Spielen und Singen eines Mozart-Rezitativs sowie einer italienischen Standardarie. Beantwortung von Fragen zur Textbehandlung.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
2	1/0,5*	Gruppenunterricht/Seminar *semesterweise in Kursform (ein- oder mehrtägig)	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 30 h Selbststudium 30 h
Modul 2.4 Italienisch					
Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen die grammatikalischen und sprachlichen Grundlagen als Voraussetzung zum Verständnis und zur Interpretation italienischer Libretti. Sie besitzen die notwendigen Grundkenntnisse der italienischen Phonetik und besitzen einen ausreichenden Wortschatz zur elementaren Beherrschung der italienischen Sprache auch in der Nutzung einfacher Konversationsmuster.				
Inhalte	<p>Einführung in die Grundlagen der italienischen Phonetik, Vermittlung von Grundkenntnissen der italienischen Grammatik; Schulung im Gebrauch von grammatikalisch-syntaktischen Sprachstrukturen für eine aktive und passive Sprachkompetenz; Erkennen stilistischer Besonderheiten in der italienischen Opernliteratur; Aufbau eines für die italienische Oper relevanten Wortschatzes und Erarbeitung einer gesangsspezifischen Diktion; Konversationsübungen; Aussprachetraining. Modulprüfung</p>				
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung (10 Minuten, unbenotet): Lesen und Übersetzen eines leichten und musikbezogenen italienischen Textes, Konversation, Grammatik				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
2	2	Seminar	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 30 h Selbststudium 30 h

Modul 3 Stillehre					
Verwendbarkeit: Master Dirigieren, Studienrichtung Orchesterleitung					
Modulverantwortlich: Prof. Martin Brauß					
Qualifikationsziele	Fortentwickelte Fähigkeit, die differenzierte Kenntnis von historischen, ästhetischen, musiktheoretischen und aufführungspraktischen Phänomenen und Sachverhalten für eine künstlerisch eigenständige Interpretation nutzbar zu machen.				
Teilmodule	3.1 Musikalische Analyse und Interpretation 3.2 Neue Musik 3.3 Historische Aufführungspraxis/Generalbass				
Modulprüfung	Je Teilmodul eine benotete mündliche Prüfung.				
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload		
16	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium		210 h
			Selbststudium		270 h
Modul 3.1 Musikalische Analyse und Interpretation					
Qualifikationsziele	Entwicklung und Schärfung eines individuellen interpretatorischen Profils; Stärkung des künstlerischen Selbstbewusstseins und der persönlichen Aussagekraft im Spannungsfeld von subjektivem Stilgefühl und objektiven Einsichten in musikalische Sachverhalte und historische Phänomene.				
Inhalte	Progressive Analyse von ausgewählten Partituren; intensive Lektüre und Diskussion zentraler Texte zu wesentlichen Fragen der Interpretation.				
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung (30 Minuten, benotet): Anhand eines Impulsreferates der Kandidatin bzw. des Kandidaten über ausgewählte zentrale Fragen zum Thema „Dirigieren und musikalische Interpretation“.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
8	1,5	Gruppenunterricht	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 90 h Selbststudium 150 h
Modul 3.2 Neue Musik					
Qualifikationsziele	Differenzierter und zur Zusammenschau fähiger Überblick über die Entwicklung der Kompositionsgeschichte vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis zur zeitgenössischen Musik; genaue Kenntnis verschiedener Kompositionsmethoden und der sie bedingenden ästhetischen Konzepte; Kenntnis verschiedener approbierter Analysetechniken und die Fähigkeit, sie praktisch und produktiv anzuwenden.				
Inhalte	Werkanalyse, vertiefende Beschäftigung mit exemplarischen Satz- und Spieltechniken und Notationsformen; Instrumentationslehre; weiterführende Vermittlung des charakteristischen Stilpluralismus sowie der unterschiedlichen kompositorischen Haltungen und der entsprechend vielfältigen analytischen Zugangsweisen.				
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung (30 Minuten, benotet): Anhand eines Impulsreferates der Kandidatin bzw. des Kandidaten über ausgewählte zentrale Themen der Neuen Musik.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
4	2	Seminar	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 60 h Selbststudium 60 h
Modul 3.3 Historische Aufführungspraxis / Generalbass					
Qualifikationsziele	Einwandfreie Lese- und Spielfähigkeit der Generalbassabbreviaturen; hochentwickelte praktische Fähigkeit, Stücke aus dem Generalbasszeitalter auch prima vista am Klavier zu spielen; Fähigkeit, die Generalbassmethode epochenübergreifend für das Verstehen und die Darstellung von Partituren und Klavierauszügen nutzbar zu machen; praktische Erfahrungen im Umgang mit den Spieltechniken von Cembalo und Hammerklavier.				

Inhalte		Systematische und progressive Erarbeitung von Greif- und Spieltechniken anhand von ausgewählten Generalbassübungen und konkreten Literaturbeispielen; je nach Eignung Übungen im künstlerischen Generalbassspiel; praktische Übungen am Cembalo und Hammerklavier.			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		Mündliche Prüfung (30 Minuten, benotet): Über ästhetische, theoretische und praktische Fragen zum Thema „Historisch informierte Aufführungspraxis“; Vortrag eines vorbereiteten Generalbass-Stückes auf dem Cembalo oder Hammerklavier; Prima-Vista-Aufgabe.			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
4	2	Seminar	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 60 h Selbststudium 60 h

Modul 4 Masterabschlussprüfung: Orchesterleitung					
Verwendbarkeit: Master Dirigieren, Studienrichtung Orchesterleitung					
Modulverantwortlich: Prof. Martin Brauß					
Qualifikationsziele	Fähigkeit zur selbständigen Vorbereitung und Durchführung eines umfangreichen Konzert- oder Opernprojektes, das die künstlerische Gesamtpersönlichkeit, d.h. die überzeugende musikalische Führungsfähigkeit und organisatorisch-kommunikative Kompetenz der/des Studierenden unter Beweis stellt.				
Inhalt	Erstellung einer Proben disposition, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Teamkoordination, Raum- und Zeitorganisation, künstlerische Probenarbeit und öffentliches Konzert; bei der praktischen Arbeit kann an die Stelle des Orchesters auch ein Ensemble in größerer, variabler Besetzung treten.				
Modulprüfung	<p>Studienleistung: ---</p> <p>Prüfungsleistung: Musikpraktische Präsentation (60 Minuten, benotet): Selbständige Einstudierung und Aufführung von mind. einem Orchester- bzw. Ensemblestück oder einem musikalischen Bühnenwerk bzw. ausgewählten Teilen daraus. Die Aufführung erfolgt mit einem Orchester.</p> <p>Darüber hinaus ist eine produktionsbegleitende Leistung schriftlich zu erbringen: In angemessenem Umfang (ca. 12-15 Seiten) ist eine Werkbetrachtung vorzulegen, mit der insbesondere in kompositionstechnischer, stilanalytischer, aufführungspraktischer und interpretationsgeschichtlicher Hinsicht ein der dirigentischen Führungsaufgabe entsprechend hohes musikalisches Reflexionsniveau unter Beweis gestellt werden soll.</p>				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
16	---	Selbststudium	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium --- Selbststudium 480 h

Musterstudienplan Studienrichtung Chor- und Ensembleleitung

(Auszug aus der gültigen SPO)

Nr.	Modul	LV*	SWS	Leistungspunkte im Semester				LP	
				1.	2.	3.	4.		
1	Hauptfächer I								40
	1.1	Chor- und Ensembleleitung	E/G	1,5	7	7	3	3	20
	1.2	Orchesterleitung	E/G	1,5	3	3	3	3	12
	1.3	Assistenz/Hospitation	Selbststudium		2	2	2	2	8
2	Hauptfächer II								16
	2.1	Gesang	E	0,75	2	2	2	2	8
	2.2	Chorsingen	G	2	1	1	1	1	4
	2.3	Ensemblespiel / Vokale Kammermusik	G	1,5	2	2			4
3	Ergänzungsfächer künstlerische Praxis								32
	3.1	Instrument	E	0,75	2	2	2	2	8
	3.2	Korrepitition und Partiturspiel	E	0,5	2	2	2	2	8
	3.3	Generalbass	E	0,5	2	2	2	2	8
	3.4	Gehörbildung / Höranalyse	G	1	2	2			4
	3.5	Wahlpflichtbereich	var.	var.			2	2	4
4	Stillehre								16
	4.1	Musikalische Analyse und Interpretation	G	1,5	2	2	2	2	8
	4.2	Neue Musik	S	2	2	2			4
	4.3	Historische Aufführungspraxis / Generalbass	G	1	1	1	1	1	4
5	Masterabschlussprüfung	Selbststudium				8	8	16	
				Summe LP	30	30	30	30	120

*(E) Künstlerischer Einzelunterricht / (G) Künstlerischer Gruppenunterricht / (KQ) Kolloquium / (P) Projekt / (S) Seminar / (T) Tutorium / (Exk) Exkursion / (V) Vorlesung / (W) Workshop / (Ü) Übung

Modulhandbuch Studienrichtung Chor- und Ensembleleitung

Einleitende Erläuterungen:

Das Modulhandbuch ist als Ergänzung zur Studien- und Prüfungsordnung zu sehen. Die aktuell gültige Version der Studien- und Prüfungsordnung, einschl. Musterstudienplan, finden Sie unter [HMTM Hannover: Dirigieren \(Master of Music\) | Orchesterleitung, Chor- und Ensembleleitung, Opernkorrepetition](#)

Teilnahmevoraussetzungen werden, sofern sie erforderlich sind, explizit in der Beschreibung der Module/Teilmodule erwähnt.

Leistungen, die im Rahmen von Kooperationen mit externen Partnern (z. B. Oper, Theater, Orchester) erbracht werden, können bei entsprechender inhaltlicher Passung auf die entsprechenden Module angerechnet werden.

Modul 1 Hauptfächer I					
Verwendbarkeit: Master Dirigieren, Studienrichtung Chor- und Ensembleleitung					
Modulverantwortlich: Prof. Frank Löhr					
Qualifikationsziele	Fortentwickelte Fähigkeit, den Beruf als Chor- und Ensembleleiter/in in seinen vielfältigen Ausprägungen professionell auszuüben				
Teilmodule	1.1 Chor- und Ensembleleitung 1.2 Orchesterleitung 1.3 Assistenz/Hospitation				
Modulprüfung	Eine benotete musikpraktische Präsentation in Teilmodul 1.2.				
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload		
40	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	180 h	
			Selbststudium	1020 h	
Modul 1.1 Chor- und Ensembleleitung					
Qualifikationsziele	Fähigkeit zur künstlerisch eigenständigen Arbeit im professionellen Bereich mit vokalen und instrumentalen Ensembles (Chöre/Orchester); die Entwicklung einer künstlerischen Persönlichkeit mit der dafür notwendigen umfassenden handwerklichen Ausbildung.				
Inhalte	Das Repertoire der abendländischen Musik, mit Schwerpunkten in Stilistik und Besonderheiten der Aufführungspraxis bis zur Gegenwart; Partituranalysen und geistesgeschichtliche Bezüge zu den Epochen; vokale und instrumentale Kenntnisse; Instrumentation, Vokaltechniken, Klanganalysen.				
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme, Leistungskontrolle				
Prüfungsleistung	--				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
20	1,5	Einzel- und Gruppenunterricht	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 90 h Selbststudium 510 h
Modul 1.2 Orchesterleitung					
Qualifikationsziele	Individuell orientierte Erweiterung der technischen und interpretatorischen Fähigkeiten in der Leitung von Instrumentalensembles unterschiedlicher Besetzungen.				
Inhalte	Dirigieren von sinfonischer und chorsinfonischer Literatur verschiedener Epochen.				
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungsleistung	Musikpraktische Präsentation (40 Minuten, benotet): Ein Werk für Orchester des 18./19. Jahrhunderts oder Instrumentalwerke des 20. Jahrhunderts sind ganz oder auszugsweise einzustudieren und aufzuführen.				

LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
12	1,5	Einzel – und Gruppenunterricht	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 90 h Selbststudium 270 h
Modul 1.3 Assistenz/Hospitation					
Qualifikationsziele	Erfahrungsgewinn in musikalischer Praxis in Form von Probenbesuchen bei Chören/Orchestern bzw. Ensembles; Mitarbeit bei Einstudierungen als Dirigent/in oder Sänger/in oder Instrumentalist/in im Bereich des zu erwartenden Berufsfelds.				
Inhalte	Organisatorische Kenntnisse, zum Beispiel: Erstellen von Probenplänen, Verpflichtung von Musikerinnen und Musikern, Umgang mit Agenturen, GEMA, GVL, Notenwesen (Ausgaben), Musikerrechte, Budgetierung.				
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungsleistung	---				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
8	---	Selbststudium	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium --- Selbststudium 240 h

Modul 2 Hauptfächer II					
Verwendbarkeit: Master Dirigieren, Studienrichtung Chor- und Ensembleleitung					
Modulverantwortlich: Prof. Frank Löhr					
Qualifikationsziele		Siehe Teilmodule			
Teilmodule		2.1 Gesang 2.2 Chorsingen 2.3 Ensemblespiel / Vokale Kammermusik			
Modulprüfung		Je eine benotete musikpraktische Präsentation in Teilmodul 2.1 und Teilmodul 2.3.			
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload		
16	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	210 h	
			Selbststudium	270 h	
Modul 2.1 Gesang					
Qualifikationsziele		Weitere Ausbildung einer gesunden und belastbaren Singstimme; Beherrschung technischer Fertigkeiten in den Bereichen: sängerische Haltung, Atembalance/Stütze, sängerische Artikulation und Sprachbehandlung, Registerbeherrschung und -modifikation; technisch-musikalische Fähigkeiten wie Legato- und Parlando-Vermögen, Koloraturfähigkeit, Farbgebungsvermögen, vibratoerfülltes und vibratoloses Singen, Schwelltonvermögen sowie an das jeweilige Repertoire angepasstes sängerisches Interpretations- und Ausdrucksvermögen sollten erkennbar sein.			
Inhalte		Das Studium umfasst einen Technik- und einen Repertoireanteil, die nicht voneinander getrennt zu erlernen sind, sondern sich im Studienverlauf nach dem Vorhandensein sängerischer Fähigkeit und Begabung und dem jeweiligen Entwicklungsstand der/des Studierenden richten. Die gesangstechnische Arbeit ist physiologisch ausgerichtet und nach den Einheiten Atem, Kehle und Ansatzrohr und deren sich ergebenden Koordination aufgebaut. Die Herangehensweise zum Erlernen der Funktionen erfolgt nach den sängerischen Gegebenheiten und Möglichkeiten der Studierenden und den jeweils individuell zugeschnittenen didaktischen Zugängen. Neben regelmäßiger technischer Arbeit wird mittelschwere Solo- und Ensembleliteratur aus mehreren Stilepochen und verschiedenen Genres einstudiert, mit deren Hilfe die technischen Fertigkeiten sowie die künstlerische Ausdrucksfähigkeit erarbeitet und verbessert werden.			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme; Teilnahme an mindestens einem Klassenvorsingen			
Prüfungsleistung		Musikpraktische Präsentation (30 Minuten, benotet): Das Prüfungsprogramm wird aus unterschiedlichen vokalen Soloformen (z.B. Rezitativ, Arie, Lied) und Gattungen (z.B. Oper, Oratorium) aus mindestens drei Epochen zusammengestellt. Darin enthalten sein muss auch ein Ensemblestück sowie ein Werk aus den Bereichen Pop, Musical oder Chanson oder ein Werk, das charakteristische Ausdrucksmittel der zeitgenössischen Musik enthält.			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
8	0,75	Einzelunterricht	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 45 h Selbststudium 195 h
Modul 2.2 Chorsingen					
Qualifikationsziele		Erweiterung der chorsängerischen Qualifikation hinsichtlich stimmlicher Ausdruckskraft, Literaturkenntnis, Stilistik und des probenmethodischen Repertoires; Wahrnehmung von Assistenzaufgaben (betreute Probeneinheiten, Stimmproben, Ensembleproben).			
Inhalte		Erarbeitung repräsentativer Chorliteratur aller Epochen in verschiedenen Besetzungen, auch Registerproben, Ensembleproben; chorische Stimmbildung; Analyse probenmethodischer Fragen aus der Probenpraxis der HMTMH-Chöre flankierend im Fachunterricht; die/der Studierende übernimmt ggf. Assistenzaufgaben.			

Studienleistung		Leistungskontrolle			
Prüfungsleistung		---			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
4	2	Gruppenunterricht	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 120 h Selbststudium ---
Modul 2.3 Ensemblespiel / Vokale Kammermusik					
Qualifikationsziele		Fähigkeit zur Leitung eines solistisch besetzten Ensembles als Mitspieler/in oder Mitsänger/in.			
Inhalte		Analytisches Hören im Ensemblespiel/-singen, Erfassung von musikalischen Parametern und ihre Vermittlung im Ensemble.			
Studienleistung		---			
Prüfungsleistung		Musikpraktische Präsentation (30 Minuten, benotet): Anleitung eines eine Woche vor der Prüfung bekanntgegebenen Abschnittes aus einem Chor- oder Ensemblewerk durch Mitsingen und/oder Mitspielen im Ensemble.			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
4	1,5	Gruppenunterricht	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 45 h Selbststudium 75 h

Modul 3 Ergänzungsfächer künstlerische Praxis					
Verwendbarkeit: Master Dirigieren, Studienrichtung Chor- und Ensembleleitung					
Modulverantwortlich: Prof. Frank Löhr					
Qualifikationsziele	Kompetenzerwerb in den notwendigen künstlerischen Teilqualifikationen für den späteren Beruf als Chor- und Ensembleleiter/in.				
Teilmodule	3.1 Instrument 3.2 Korrepetition und Partiturspiel 3.3 Generalbass 3.4 Gehörbildung/Höranalyse 3.5 Wahlpflichtbereich				
Modulprüfung	Zwei benotete Teilprüfungen in 3.1 und 3.2 sowie je eine unbenotete Teilprüfung in 3.3 und 3.4.				
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload		
32	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	135 h	
			Selbststudium	825 h	
Modul 3.1 Instrument					
Qualifikationsziele	Erweiterung der technischen und interpretatorischen Fähigkeiten sowie des Repertoires unter Berücksichtigung der spezifischen Erfordernisse des angestrebten Berufsbildes.				
Inhalte	Vermittlung technischer und interpretatorischer Fähigkeiten anhand von Werken aller für das Instrument relevanter Epochen; individuell am Kenntnisstand der/des Studierenden orientierte Ergänzung des Repertoires und stilistischen Überblicks.				
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungsleistung	Musikpraktische Präsentation (30 Minuten, benotet): Vortrag von Werken aus mindestens drei unterschiedlichen Epochen, wobei eine Komposition aus dem Bereich der Neuen Musik (nach 1949) und ein Stück polyphoner Satzart (falls es das Instrument erlaubt) obligatorisch sind.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
8	0,75	Einzelunterricht	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 45 h Selbststudium 195 h
Modul 3.2 Korrepetition und Partiturspiel					
Qualifikationsziele	Erweiterung der bisher in diesem Fach erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten gegenüber dem Niveau des Bachelorstudiengangs Dirigieren/Chor-Ensembleleitung; Techniken zur (vereinfachten) Darstellung komplizierter, auch experimenteller Partituren und Klavierauszüge; Methodik zur Bewältigung besonderer musikalischer Herausforderungen in Grenzgebieten der Musikliteratur (z.B. außergewöhnliche rhythmische, intonatorische oder interpretatorische Schwierigkeiten in Neuer Musik) für die Arbeit mit Gesangssolisten oder Vokalensembles; Kenntnis der Notationspraxis der Renaissance.				
Inhalte	Erarbeitung von Klavierauszügen und Partituren (vokal und instrumental) unterschiedlicher Epochen am Klavier; Übungen zum Lesen und Spielen aller Transpositionen und Schlüssel; Übungen zum selektierenden Lesen und zum schnellen Blattspiel von Partituren und Klavierauszügen; gleichzeitiges Singen und Spielen; Stimmfächer einschließlich ihrer Relevanz im Oratorienbereich.				
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme				

Prüfungsleistung		Musikpraktische Präsentation (30 Minuten, benotet): Darstellende Analyse mit einem Instrument freier Wahl eines eine Woche vor der Prüfung bekanntgegebenen Abschnittes aus dem Bereich der Chor- und Ensembleliteratur; Vom-Blatt-Spiel mit Analyse einzelner Stellen aus der Chor- und/oder Ensembleliteratur; Fragen zur Instrumentation/Vokalität; Korrepetition: gleichzeitiges Singen und Spielen eines Abschnitts aus einem Klavierauszug (z.B. Oratorium).			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
8	0,75	Einzelunterricht	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 30 h Selbststudium 210 h
Modul 3.3 Generalbass					
Qualifikationsziele		Praktische Kenntnis des historischen Generalbasses, Beherrschung des Generalbassspiels verschiedener Stilepochen.			
Inhalte		Generalbasstraktate des 17. und 18. Jahrhunderts, praktische Übungen, praktische Erfahrung im Musizieren.			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		Musikpraktische Präsentation (15 Minuten, unbenotet): Vortrag eines vorbereiteten und eines Klausurstücks (Bekanntgabe einen Tag vor der Prüfung).			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
8	0,5	Einzelunterricht	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 30 h Selbststudium 210 h
Modul 3.4 Gehörbildung/Höranalyse					
Qualifikationsziele		Stabilisierung und Erweiterung der musikalischen Hörfähigkeit bzw. des Vorstellungsvermögens als Teil eines umfassenden Musikverstehens; professionalisierte Fähigkeiten auf allen Gebieten der auditiven Wahrnehmung (Intonation, Klangfarben, Form- und Strukturhören etc.).			
Inhalte		Auditives Erfassen und Verstehen komplexer musikalischer Phänomene und Verläufe; Schulung dieser Fähigkeiten durch wechselnde Methoden (z.B. Notieren, Singen, Beschreiben, Nachspielen).			
Studienleistung		---			
Prüfungsleistung		Klausur (60 Minuten, unbenotet) oder eine mündliche Prüfung (15 Minuten, unbenotet) nach Maßgabe der Lehrkraft.			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
4	1	Gruppenunterricht	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 30 h Selbststudium 90 h
Modul 3.5 Wahlpflichtbereich					
Qualifikationsziele		Profilbildung oder Erweiterung der musikalischen Bildung.			
Inhalte		Freie Wahl aus dem offenen Angebot der Hochschule; künstlerischer Einzelunterricht kann nur auf Antrag, bei freien Kapazitäten und ausreichender Begabung gewährt werden.			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme; darüber hinaus gelten grundsätzlich die Vorleistungen, wie sie in den betreffenden Modulbeschreibungen ausgewiesen sind.			
Prüfungsleistung		---			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
4	Var.	Variabel	2 Semester	Je nach Lehrangebot	Präsenzstudium Je nach Lehrangebot Selbststudium

Modul 4 Stillehre					
Verwendbarkeit: Master Dirigieren, Studienrichtung Chor- und Ensembleleitung					
Modulverantwortlich: Prof. Frank Löhr					
Qualifikationsziele	Fortentwickelte Fähigkeit, die differenzierte Kenntnis von historischen, ästhetischen, musiktheoretischen und aufführungspraktischen Phänomenen und Sachverhalten für eine künstlerisch eigenständige Interpretation nutzbar zu machen.				
Teilmodule	4.1 Musikalische Analyse und Interpretation 4.2 Neue Musik 4.3 Aufführungspraxis				
Modulprüfung	Die benotete Modulprüfung erfolgt im Rahmen der mündlichen Prüfung der Masterarbeit (Chor-/Ensembleleitung) – siehe Modul 5. Darüber hinaus zwei unbenotete mündliche Prüfungen in 4.1 und 4.2.				
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload		
16	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	210 h	
			Selbststudium	270 h	
Modul 4.1 Musikalische Analyse und Interpretation					
Qualifikationsziele	Entwicklung und Schärfung eines individuellen interpretatorischen Profils; Stärkung des künstlerischen Selbstbewusstseins und der persönlichen Aussagekraft im Spannungsfeld von subjektivem Stilgefühl und objektiven Einsichten in musikalische Sachverhalte und historische Phänomene.				
Inhalte	Progressive Analyse von ausgewählten Partituren; intensive Lektüre und Diskussion zentraler Texte zu wesentlichen Fragen der Interpretation.				
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung (30 Minuten, unbenotet) anhand eines Impulsreferates der Kandidatin bzw. des Kandidaten über ausgewählte zentrale Fragen zum Thema „Dirigieren und musikalische Interpretation“.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
8	1,5	Gruppenunterricht	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 90 h Selbststudium 150 h
Modul 4.2 Neue Musik					
Qualifikationsziele	Differenzierter und zur Zusammenschau fähiger Überblick über die Entwicklung der Kompositionsgeschichte vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis zur zeitgenössischen Musik; genaue Kenntnis verschiedener Kompositionsmethoden und der sie bedingenden ästhetischen Konzepte; Kenntnis verschiedener approbierter Analysetechniken und die Fähigkeit, sie praktisch und produktiv anzuwenden.				
Inhalte	Werkanalyse, vertiefende Beschäftigung mit exemplarischen Satz- und Spieltechniken und Notationsformen; Instrumentationslehre; weiterführende Vermittlung des charakteristischen Stilpluralismus sowie der unterschiedlichen kompositorischen Haltungen und der entsprechend vielfältigen analytischen Zugangsweisen.				
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung (30 Minuten, unbenotet) anhand eines Impulsreferates der Kandidatin bzw. des Kandidaten über ausgewählte zentrale Themen der Neuen Musik.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
4	2	Seminar	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 60 h Selbststudium 60 h
Modul 4.3 Aufführungspraxis / Generalbass					
Qualifikationsziele	Kenntnisse der Interpretationsgeschichte und ihres gesellschaftlichen Hintergrunds				

Inhalte		Detaillierte Kenntnis der Geschichte der Interpretation, Instrumentalkenntnisse, vokale Besonderheiten, Klangästhetik, Zusammenhänge der Geistesgeschichte und ihre Bedeutung für die musikalische Gestaltung; Sicherheit in der musikalischen Ausführung (z.B. historische Streicher, Bläser, Basso continuo, aber auch Techniken der zeitgenössischen Musik), Notationskunde (Alte und Neue Musik)			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		---			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
4	2	Gruppenunterricht	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 60 h Selbststudium 60 h

Modul 5 Masterabschlussprüfung: Chor- und Ensembleleitung					
Verwendbarkeit: Master Dirigieren, Studienrichtung Chor- und Ensembleleitung					
Modulverantwortlich: Prof. Frank Löhr					
Qualifikationsziele	Fähigkeit zur selbstständigen Vorbereitung und Durchführung eines künstlerisch anspruchsvollen Konzertprogramms von ca. 60 Minuten einschließlich der damit verbundenen organisatorischen Aufgaben.				
Inhalt	Programmkonzeption, Erstellen der dazu notwendigen Voraussetzungen: Besetzung, Probandendisposition; Einstudierung; Erstellen eines Programmheft-Textes, in dem die Werke reflektiert werden; Aufführung.				
Modulprüfung	<p>Prüfungsleistung:</p> <p>1. Musikpraktische Präsentation (60 Minuten, benotet): Selbständige Einstudierung und Aufführung eines Chor-/Orchesterwerks oder eines vokalen/instrumentalen Werkes (ganz oder auszugsweise); Einstudierung und Aufführung eines A-cappella-Werkes. Die Übungen mit dem Chor sollen die enge Vertrautheit mit Fragen der chorischen Stimmbildung und des Chorklages oder mit neuen Vokaltechniken erkennen lassen. Probe mit einem Klausurstück, das eine Woche vor der Prüfung bekannt gegeben wird.</p> <p>2. Mündliche Prüfung (30 Minuten, benotet): Themen sind</p> <ul style="list-style-type: none"> - Partituranalyse (Strukturen, Instrumentation/Vokalität, Spiel- und Singtechniken, Realisierung der Klanglichkeit, geistesgeschichtliche Zusammenhänge, ästhetische und biographische Aspekte - Probentechnik und -organisation - Stil- und Literaturkunde - Aufführungspraxis - Stimmphysiologie <p>Im Rahmen der mündlichen Prüfung wird gleichzeitig Modul 4 (Stillehre) geprüft.</p>				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
16	---	Selbststudium	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium --- Selbststudium 480 h

Musterstudienplan Studienrichtung Opernkorrepetition

(Auszug aus der gültigen SPO)

Nr.	Modul	LV*	SWS	Leistungspunkte im ... Semester				LP	
				1.	2.	3.	4.		
1	Hauptfach							64	
	1.1	Opernkorrepetition	E	1,5	10	9	8	8	35
	1.2	Unterrichtsbegleitung	Selbststudium		6	6	5		17
	1.3	Hospitation/Praktikum	Selbststudium				6	6	12
2	Ergänzungsfächer künstlerische Praxis / Stillehre							36	
	2.1	Historische Aufführungspraxis / Generalbass	E	0,75	3	3			6
	2.2	Italienisch der Oper	G	1	3	3			6
	2.3	Gesang	E	0,75	4	4	4		12
	2.4	Dirigieren	G	1	3	3	3	3	12
3	Wahlpflichtfächer Zu wählen ist: Entweder 2 x Liedgestaltung oder 2x Partiturspiel oder 1x Liedgestaltung und 1x Partiturspiel							4	
	3.1	Liedgestaltung	G/E	1	2	2			4
	3.2	Partiturspiel		0,75					
4	Masterabschlussprüfung		Selbststudium				6	10	16
Summe LP					31	30	32	27	120

*(E) Künstlerischer Einzelunterricht / (G) Künstlerischer Gruppenunterricht / (KQ) Kolloquium / (P) Projekt / (S) Seminar / (T) Tutorium / (Exk) Exkursion / (V) Vorlesung / (W) Workshop / (Ü) Übung

Modulhandbuch Studienrichtung Opernkorrepetition

Einleitende Erläuterungen:

Das Modulhandbuch ist als Ergänzung zur Studien- und Prüfungsordnung zu sehen. Die aktuell gültige Version der Studien- und Prüfungsordnung, einschl. Musterstudienplan, finden Sie unter [HMTM Hannover: Dirigieren \(Master of Music\) | Orchesterleitung, Chor- und Ensembleleitung, Opernkorrepetition](#)

Teilnahmevoraussetzungen werden, sofern sie erforderlich sind, explizit in der Beschreibung der Module/Teilmodule erwähnt.

Leistungen, die im Rahmen von Kooperationen mit externen Partnern (z. B. Oper, Theater, Orchester) erbracht werden, können bei entsprechender inhaltlicher Passung auf die entsprechenden Module angerechnet werden.

Modul 1 Hauptfach					
Verwendbarkeit: Master Dirigieren, Studienrichtung Opernkorrepetition					
Modulverantwortlich: Prof. Paul Weigold					
Qualifikationsziele	Fähigkeit, den Beruf als Opernkorrepetitorin bzw. Opernkorrepetitor in seinen vielfältigen Ausformungen in hervorragender Weise auszuüben.				
Teilmodule	1.1 Opernkorrepetition 1.2 Unterrichtsbegleitung 1.3 Hospitation/Praktikum				
Modulprüfung	Eine benotete musikpraktische Präsentation in 1.1.				
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload		
64	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	90 h	
			Selbststudium	1830 h	
Modul 1.1 Opernkorrepetition					
Qualifikationsziele	Sichere Beherrschung der Technik des theatermäßigen Klavierspiels mit markierten Gesangstimmen insbesondere anhand des anspruchsvollen Opernrepertoires aller berufsrelevanten Epochen.				
Inhalte	Singen und Spielen von Klavierauszügen aus allen für den Beruf bedeutsamen Stilepochen, Solo- und Ensembleproben mit Gesangsstudierenden; Vom-Blatt-Spiel-Training.				
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungsleistung	Musikpraktische Präsentation (benotet): W.A.Mozart: „Le nozze di Figaro“, Finale 2. Akt komplett G. Puccini: „La Bohème“, 1. und 2. Akt oder G. Verdi: „Otello“, 1. Akt R. Strauss: „Elektra“, Mägdeszene G. Bizet: „Carmen“, Schmugglerquintett Prima-Vista-Spiel				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
35	1,5	Einzelunterricht	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 90 h Selbststudium 960 h
Modul 1.2 Unterrichtsbegleitung					
Qualifikationsziele	Erfahrung im Umgang mit Stimmen und deren Erfordernissen. Vertiefung der Kenntnis von Gesangsliteratur.				
Inhalte	Begleitung von Studierenden im Gesangsunterricht und Erlernen der spezifisch-pädagogischen Kommunikation mit Sängerinnen und Sängern.				
Studienleistung	Leistungskontrolle				

Prüfungsleistung		---			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
17	---	Selbststudium	3 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium --- Selbststudium 510 h
Modul 1.3 Hospitation/Praktikum					
Qualifikationsziele		Kennenlernen der Anforderungen eines professionellen Opernbetriebes.			
Inhalte		Hospitierende und aktive Teilnahme an einer Bühnenproduktion (nach Maßgabe und Kapazität des kooperierenden Theaters).			
Studienleistung		Regelmäßige Anwesenheit. Bescheinigung durch das kooperierende Theater			
Prüfungsleistung		---			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
12	---	Selbststudium	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium --- Selbststudium 360 h

Modul 2 Ergänzungsfächer künstlerische Praxis / Stillehre						
Verwendbarkeit: Master Dirigieren, Studienrichtung Opernkorrepetition						
Modulverantwortlich: Prof. Paul Weigold						
Qualifikationsziele	Kompetenzerwerb in den notwendigen künstlerischen Teilqualifikationen für den späteren Beruf als Opernkorrepetitorin/-repetitor					
Teilmodule	2.1 Historische Aufführungspraxis / Generalbass 2.2 Italienisch der Oper 2.3 Gesang 2.4 Dirigieren					
Modulprüfung	Je eine benotete musikpraktische Präsentation pro Teilmodul.					
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload			
36	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	146,25 h		
			Selbststudium	933,75 h		
Modul 2.1 Historische Aufführungspraxis / Generalbass						
Qualifikationsziele	Einwandfreie Lesefähigkeit der Generalbassabbreviaturen; praktische und theoretisch fundierte Fähigkeit, Stücke aus dem Generalbasszeitalter auch prima vista am Klavier zu spielen; Fähigkeit zu künstlerischem, stilistisch differenziertem Rezitativspiel.					
Inhalte	Übungen im künstlerischen Generalbass- und Rezitativspiel; Lektüre und Reflexion zentraler Texte zur historisch informierten Aufführungspraxis.					
Studienleistung	---					
Prüfungsleistung	Musikpraktische Präsentation (30 Minuten, benotet): Vortrag am Klavier, Hammerklavier oder Cembalo eines vorbereiteten Generalbass-Stückes und einer längeren Rezitativpassage (Singen und Spielen) aus einer Oper des 18. Jahrhunderts; Prima-Vista-Aufgabe.					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
6	0,75	Einzelunterricht	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	22,5 h
					Selbststudium	157,5 h
Modul 2.2 Italienisch der Oper						
Qualifikationsziele	Professionelle Beherrschung der italienischen Aussprache für den Operngesang					
Inhalte	Ausbau der vorhandenen Italienischkenntnisse; Training der italienischen Aussprache unter besonderer Berücksichtigung der Sprachbehandlung im Gesang. (Phrasierung, Vokalbehandlung, Betonung); Erarbeitung von Rezitativ,-Arien- und Ensembletexten aus italienischen Opern.					
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme					
Prüfungsleistung	Musikpraktische Präsentation (20 Minuten, benotet): Spielen und Singen eines Mozart-Rezitativs sowie einer italienischen Standardarie. Beantwortung von Fragen zur Textbehandlung.					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
6	1	Gruppenunterricht	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	30 h
					Selbststudium	150 h
Modul 2.3 Gesang						
Qualifikationsziele	Grundlagen der Gesangstechnik sowie Umgang mit der eigenen Gesangsstimme unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen der musikalischen Einstudierung (Markieren von Gesangsstimmen, Oktavieren, Falsett etc.).					
Inhalte	Erarbeiten von leichter bis mittlerer Gesangsliteratur. Erörterung von Lösungsmöglichkeiten und Hilfestellungen für gesangstechnische Probleme für die Tätigkeit als Korrepetitorin/-repetitor.					
Studienleistung	---					

Prüfungsleistung		Musikpraktische Präsentation (15 Minuten, benotet): Vortrag von zwei Werken aus Oper und Lied.			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
12	0,75	Einzelunterricht	3 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 33,75 h Selbststudium 326,25 h
Modul 2.4 Dirigieren					
Qualifikationsziele		Grundlegende Kenntnis der wesentlichen dirigentischen Kompetenzen und die Fähigkeit, sie praktisch anzuwenden bei der Darstellung von Partituren.			
Inhalte		Praktische Dirigierübungen am Beispiel ausgewählter Werke (z.B. in der Arbeit an zwei Klavieren); Analyse von Partituren und deren Einrichtung für den praktischen Gebrauch; Beschäftigung mit praktischen und theoretischen Fragen von Stilistik und Phrasierung; Förderung von Ausdrucksfähigkeit und Formverständnis.			
Studienleistung		---			
Prüfungsleistung		Musikpraktische Präsentation (10 Minuten, benotet): Dirigt eines Orchesterwerkes (auch ausschnittsweise; ersatzweise auch mit Ensemble oder 2 Klavieren oder Klavier 4-hdg.)			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
12	1	Gruppenunterricht	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 60 h Selbststudium 300 h

Modul 3 Wahlpflichtfächer						
Zu wählen ist entweder 2 x Liedgestaltung oder 2 x Partiturspiel oder 1 x Liedgestaltung und 1 x Partiturspiel.						
Verwendbarkeit: Master Dirigieren, Studienrichtung Opernkorrepetition						
Modulverantwortlich: Prof. Paul Weigold						
Qualifikationsziele	Erwerben von Grundkenntnissen in berufsrelevanten Fächern					
Teilmodule	3.1 Liedgestaltung 3.2 Partiturspiel					
Modulprüfung	---					
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload			
4	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	Var.		
			Selbststudium	Var.		
Modul 3.1 Liedgestaltung						
Qualifikationsziele	Wissen um den praktischen Umgang mit sängerischen Fragestellungen wie Atmung, Phrasierung, Artikulation, Textgestaltung, künstlerische und technische Bedingungen für das Zusammenspiel mit Sängerinnen und Sängern.					
Inhalte	Übungen anhand eines möglichst großen Spektrums von Liedliteratur					
Studienleistung	Leistungskontrolle					
Prüfungsleistung	---					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
2/4	1	Gruppenunterricht	1/2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	30 h
					Selbststudium	90 h
Modul 3.2 Partiturspiel						
Qualifikationsziele	Gesicherte, musikalisch überzeugende und dem jeweiligen Stück angemessene Fähigkeit, Partituren und Partiturausschnitte des anspruchsvollen Sinfonie- und Opernrepertoires praktisch am Klavier darzustellen.					
Inhalte	Erarbeitung einzelner anspruchsvoller Werke des Sinfonie- und Opernrepertoires und deren klangliche Darstellung am Klavier.					
Studienleistung	Leistungskontrolle					
Prüfungsleistung	---					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
2/4	0,75	Einzelunterricht	1/2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	22,5 h
					Selbststudium	97,5 h

Modul 4 Masterabschlussprüfung: Opernkorrepetition					
Verwendbarkeit: Master Dirigieren, Studienrichtung Opernkorrepetition					
Modulverantwortlich: Prof. Paul Weigold					
Qualifikationsziele		Selbständige aktive Mitwirkung in einer musikalischen Produktion, in der die/der Studierende ihre/seine individuelle künstlerische Gesamtpersönlichkeit und Berufstauglichkeit unter Beweis stellt.			
Inhalt		Musikalische Assistenz im Rahmen einer großen Opernproduktion der Hochschule oder Leitung einer Studioproduktion. Musikalische Einstudierung, Betreuung von Ensemble- und szenischen Proben.			
Modulprüfung		Studienleistung: --- Prüfungsleistung: Musikpraktische Präsentation (min. 60 Minuten, benotet): Klavierhauptprobe einer Opernproduktion bzw. Klaviersleitung einer Studioproduktion. Darüber hinaus ist eine produktionsbegleitende Leistung schriftlich zu erbringen, zum Beispiel in Form eines selbständig verfassten Programmheftbeitrages.			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
16	---	Selbststudium	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium --- Selbststudium 480 h